

# Einladung zur Spring School »Text Processing mit TUSTEP« vom 21. bis 23. März 2018

02.03.2018

Das [Tübinger System von Textverarbeitungs-Programmen \(TUSTEP\)](#) ist ein Werkzeug zur wissenschaftlichen Bearbeitung von Textdaten. Es wird vor allem in den Geisteswissenschaften eingesetzt, wo es der Erfassung, Analyse, Sortierung und Speicherung von Textdaten sowie der Ausgabe in gedruckter oder digitaler Form dient. Nützlich ist das Programmsystem u. a. für Studierende und Mitarbeiter aus den Digital Humanities sowie allgemein für Geisteswissenschaftler, die textorientiert arbeiten.

Das Trier Center for Digital Humanities bietet in Zusammenarbeit mit Dr. Michael Trauth (ehem. ZIMK) und der Akademie der Wissenschaften und Literatur | Mainz eine Spring School für alle Interessierten an, die die Grundlagen der TUSTEP-Benutzung und Einsatzmöglichkeiten erkunden möchten.

## Workshop-Inhalte:

- Grundlagen des Text Processing mit TUSTEP
- Einrichtung/Anpassung von TUSTEP
- Nutzung des TUSTEP-Editors
- Pattern Matching (Suchen und Verarbeiten sprachlicher Muster)
- Im- und Export von Daten
- Scripting mit TUSCRIPT: Grundlagen und erste Anwendungsfälle

## Wann und Wo:

Die Spring School findet vom **21.–23. März 2018 jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:30 Uhr an der Universität Trier im Raum DM 343 (DM-Gebäude, 3. Stock, Gebäudeteil B)** statt. Im Anschluss besteht nachmittags die Möglichkeit zu üben und weiterführende Fragen (auch zu eigenen Projekten der Teilnehmer) zu besprechen.

Lage des Gebäudes auf dem Campus der Uni Trier: [https://www.uni-trier.de/fileadmin/profil/Lageplaene/CampusI/gross/CampusI\\_DM.jpg](https://www.uni-trier.de/fileadmin/profil/Lageplaene/CampusI/gross/CampusI_DM.jpg)

Weitere Informationen zur Anreise: <https://www.uni-trier.de/index.php?id=46704>

## Reisekostenstipendium:

Der Vorstand der International TUSTEP User Group (ITUG, [www.itug.de](http://www.itug.de)) freut sich, zur Teilnahme an der Spring School Reisekostenstipendien auszuschreiben. Die Ausschreibung der ITUG richtet sich auch, aber nicht ausschließlich an Studierende und Doktoranden. Voraussetzungen für eine Stipendienbewilligung sind, dass eine Anreise nach Trier erforderlich ist und erfolgreiche Bewerber einen aktiven Beitrag (z.B. ein Blogbeitrag, ein Beitrag für das TUSTEP-Wiki o.ä.) leisten.

Bewerbungen für Reisekostenstipendien richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 12. März 2018 an den ITUG-Vorstand ([vorstand@itug.de](mailto:vorstand@itug.de)).

Der Vorstand entscheidet dann nach Bewerberlage über die Vergabe der Stipendien und ihre Höhe.

### **Wichtige Hinweise:**

Für die aktive Teilnahme am Workshop ist ein Notebook mit den Betriebssystemen Linux, Mac OS oder Windows notwendig. Ferner sollten Sie vorab die aktuelle TUSTEP-Testversion 2018 installiert haben, die von der Workshopleitung rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird.

Für Teilnehmer, die Unterstützung bei der Installation benötigen und/oder noch nicht mit XML-Daten sowie Regulären Ausdrücken/Pattern Matching gearbeitet haben, wird im Vorfeld ein Crashkurs angeboten (Neueinsteigern dringend empfohlen!). Dieser findet ggf. am **Dienstag, den 20. April 2017, von 14:00 bis 16:00 Uhr ebenfalls im Raum DM 343** statt.

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis zum **12. März 2018** per Mail bei Matthias Schneider ([schneiderm@uni-trier.de](mailto:schneiderm@uni-trier.de)) an und teilen Sie dabei mit, welches Betriebssystem Sie nutzen und ob Sie am Vorkurs teilnehmen möchten. Auch für weitere Fragen steht Ihnen Herr Schneider gerne zur Verfügung.

### **Weiterführende Hinweise zu Anwendungsbereichen (Auswahl):**

- Allgemeines Infoblatt zu TUSTEP:  
[http://itug.de/files/download/TUSTEP\\_Infoblatt\\_2016.pdf](http://itug.de/files/download/TUSTEP_Infoblatt_2016.pdf)
- Übersicht zur Geschichte von TUSTEP:  
[http://itug.de/files/download/TUSTEP\\_Infoblatt\\_mit%20Geschichte.pdf](http://itug.de/files/download/TUSTEP_Infoblatt_mit%20Geschichte.pdf)
- Erfassung, Aufbereitung und Satz kritischer/historisch-kritischer Editionen in TUSTEP: <http://www.tustep.uni-tuebingen.de/ed.html>
- Datenbank- und Webservedienste: <http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat>
- Kollationierung (Vergleich von Texten, z. B. Textzeugen, Code listings):  
[http://tustep.wikispaces.com/file/view/2015+-+ITUG+-+Workshop+Graz\\_mod.pdf](http://tustep.wikispaces.com/file/view/2015+-+ITUG+-+Workshop+Graz_mod.pdf)
- Satz von Abschlussarbeiten, Dissertationen, Lexika:  
<http://tustep.wikispaces.com/TUSTEP+-+Satz+mit+Makro+%2ASATZ>,  
<http://tustep.wikispaces.com/TUSTEP+-+Satz+mit+Modul+SATZ+Inhalt>
- Überblick zu weiteren Anwendungen: <http://tustep.wikispaces.com/TUSTEP-Wiki>, <http://www.itug.de/projekte.html>, und <http://www.tustep.uni-tuebingen.de/reg.html>
- zu stilometrische Untersuchungen:  
Trauth, Michael (2002): Caesar incertus auctor. Ein quantifizierendes Wort zu Kritik von Verfasserfragen in lateinischen Texten. In: Jürgen Jaehrling,

Uwe Meves und Erika Timm (Hrsg.): Röllwagenbüchlein. Festschrift für  
Walter Röll zum 65. Geburtstag. Tübingen, S. 313–335.